



Sozialdemokratische Partei Deutschlands

SPD-Ratsfraktion Lüdenscheid

Fraktionsvorsitzender Jens Voß, Vusmecke 7, 58513 Lüdenscheid
Tel.: 0 23 51 / 1 29 17, Handy: 0170 / 81 83 268, E-Mail: JensVoss@t-online.de

Lüdenscheid, 08. März 2021

Stadt Lüdenscheid
Bürgermeister Wagemeyer
Rathausplatz 2

58507 Lüdenscheid

Antrag

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Wagemeyer,
lieber Sebastian,

nachfolgenden Antrag bittet die SPD-Fraktion in die Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung des Hauptausschusses am 03. Mai 2021 aufzunehmen. Der Haupt- und Finanzausschuss möge beschließen:

Zuschuss an die LSM GmbH zur Unterstützung der Gastronomie, des Einzelhandels und der lokalen Künstler

Antrag

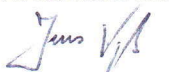
Die Stadtverwaltung stellt, ähnlich wie im Jahr 2020, der Lüdenscheider Stadtmarketing GmbH 150.000 € zur Verfügung, um Veranstaltungsformate und Konzepte zur kurzfristigen Belebung der Innenstadt zu entwickeln und durchzuführen

Mit dieser Summe soll die Lüdenscheider Stadtmarketing GmbH gezielt den von Inhabern geführten Einzelhandel, die Lüdenscheider Gastronomen und lokale Künstler unterstützen. Hierzu hat die Lüdenscheider Stadtmarketing GmbH einen transparenten Maßnahmenkatalog zu entwickeln und vorzustellen.

Begründung

Der Lockdown dauert an. Ein Ende der Pandemie ist nicht in Sicht. Einige Gastronomen stehen vor dem Aus. Die Situation verschärft sich von Tag zu Tag. Die Folge: Immer mehr Leerstände und Frust bei den Selbstständigen. Als Stadt können wir nur punktuell helfen. Aber im Sinne der Attraktivität der Innenstadt müssen wir handeln, sodass im Sommer wieder mehr Leben in unsere Alt- und Innenstadt kommt. Bereits im Jahr 2020 hat das Stadtmarketing einige gute Formate auf den Weg gebracht, wie z.B. Livekonzerte und künstlerische Darbietungen in der Fußgängerzone. Um diese Veranstaltungen erneut durchzuführen, sind Gelder notwendig. Wiederholt werden sollte auf jeden Fall „der lange Donnerstag“, außerdem sollten weitere Kunst- und Kulturprojekte ins Leben gerufen werden, die im öffentlichen Raum sichtbar werden. Das Street Art Projekt aus dem letzten Jahr ist ein guter Anfang gewesen. Wichtig ist, regionale Künstler, Musiker etc. mit einzubeziehen, denn so helfen die Mittel auch direkt unseren Künstlern vor Ort, die unter der Pandemie besonders leiden.

Mit freundlichen Grüßen


(Jens Voß)

gez. **Dominik Hass**
(SPD-Ratsherr)